

Phoenixlove

# **Rot und schwarz, Liebe und Hass**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Rot ist die Liebe.

Schwarz ist der Hass.

Welche Farben haben Krieg und Frieden?

Grau und weiß?

Das ist meine Songficsammlung.

# Vorwort

Die meisten Lieder sind von Francine Jordi.

Außerdem wird es in den meisten SFs um Remus und Tonks gehen.

Disclaimer: Alles gehört JK, ich verdiene mit dieser FF kein Geld!

# Inhaltsverzeichnis

1. RL/NT: So lass ich dich nicht gehen
2. JP/LE: Nur geträumt
3. DM/HG: I'm just a kid

# RL/NT: So lass ich dich nicht gehen

Hey, Leute!

Das Lied ist von *Francine Jordi* und ich widme dieses Chap *Tonks4ever!*

**Remus Lupin:**

## So lass ich dich nicht gehen

Ich rannte.

Ich rannte so schnell ich konnte, wollte nur noch weg.

Weg vom Grimmauldplace, weg von meinen Freunden, weg von *ihr*.

Es war zum Heulen. (Und wenn ich ehrlich war tat ich das auch.) Ich verstand die Welt nicht mehr. Ich verstand *mich* nicht mehr.

Ich verstand nicht mehr, wie ich das hatte sagen können. Dass mir das über die Lippen gekommen war . . . ich hatte nicht einmal gewusst, dass ich dazu fähig wäre, so etwas zu sagen! Und dann noch dazu zu der Person, die ich liebte, mehr als alles andere auf der Welt.

Das Leben war einfach nur ungerecht.

Was hatte ich nur getan, dass mich das Schicksal so schwer bestrafen musste? was nur?

*Da war der Streit*

*Und dann dein Blick*

*Traurig und kalt wie nie zuvor*

*Den letzten Satz*

*Den nehm ich zurück*

*Ich hab ihn noch so gut im Ohr*

Der Wald war groß, das wusste ich. Ich hatte schon so manche Vollmondnacht hier verbracht . . .

Ich setzte Fuß vor Fuß, wusste nicht mehr, wo ich war, wusste nicht, wo ich hinlief. Aber das war ja egal.

*Alles* war egal.

Meine Gedanken waren bei *ihr*, der schönsten Frau der Welt. Ich stellte mir vor, sie würde hier neben mir herlaufen. Es wäre einfach zu schön . . .

Und unweigerlich musste ich wieder daran denken, was ich zu *ihr* gesagt hatte.

"Was willst du von mir? Lass mich in Ruhe! Du behinderst mich nur! Du verstehst nicht, dass die ganze Welt unfair ist! Du bist doch noch ein Kind!"

Das Letzte, was er von *ihr* gesehen hatte, waren die Spitzen ihrer in diesem Moment pechschwarzen Haare gewesen.

*Hab gesagt wenn du gehst*

*Dass mir endlich die Welt offen steht*

*Warum ist sie jetzt leer*

*Ohne dich*

Mein Leben war unfair, das stimmte. Aber nicht die ganze Welt. Sie könnte es so schön haben, sie bräuchte nur einen netten Mann zu finden und alles wäre perfekt. Aber nein, sie wollte ja unbedingt mich.

Ich verstand sie nicht - und die anderen verstanden mich nicht. ständig sagten sie mir, ich solle *ihr* eine Chance geben. Sie wurden ja nicht einmal im Monat zur blutrünstigen Bestie.

Also, wie sollte ich ihr eine Chance geben? Ich hatte ihr ja nichts zu bieten.  
Ich war schließlich ein Werwolf.

Immer noch lief ich. Mein Atem ging flach und stockend, aber ich merkte es nicht. Alles, was ich spürte war dieser wunderbare Wind, der mir alles aus dem Hirn bließ - *fast* alles.

Aber plötzlich schlich sich ein Gedanke in meinen Kopf. Es ist eigenartig, dass mir diese Idee noch nie zuvor gekommen war - ich könnte 'ja' sagen!

Ich war so erstaunt, dass ich stehen blieb.

Was würde passieren, wenn ich jetzt zurück ginge und ihr erklärte, dass ich sie liebte, dass ich mit ihr zusammen sein wollte? Ob sie mir verzeihen würde? Ich wusste es nicht. Die einzige Möglichkeit, das herauszufinden, war wohl, es auszuprobieren. Aber wenn ich damit auch noch den letzten Rest Freundschaft zerstörte?

'Das hast du doch schon!', sagte die furchtbare Stimme in meinem Kopf - ich hasste sie. Es war die Stimme, die verdammt vernünftig war, die was mir sagte, was ich tun und was ich besser lassen sollte. Meistens war es besser, auf diese Stimme zu hören, aber sie nervte nun einmal schrecklich.

'Du hast diese Freundschaft zerstört, als du das gesagt hast!'

Verdammt! Die Stimme - oder besser gesagt der vernünftige Teil meines Großhirns - hatte Recht.  
Scheiße nochmal!

*Und so lass ich dich nicht geh'n  
Ohne dass du mir  
Erklärst warum wir  
Bald wie ein Komet vergli'h'n  
Wenn deine Augen  
Mir noch vertrauen  
Dann lass ich dich so nicht geh'n*

'Du kannst es ja trotzdem versuchen!'

"Willst du mich verarschen oder was?", fragte ich gereizt. Ich vergaß ganz, dass ich mit *meinem Kopf* redete.

Aber ich beschloss, trotzdem auf die Stimme zu hören.  
Mit einem Seufzer dissaparierte ich.

Ich stand vor der Tür zum Grimmauldplace und wusste nicht, ob ich hineingehen sollte oder nicht. Beinahe eine halbe Stunde lungerte ich unschlüssig auf dem dreckigen Platz in der Mitte Londons herum, bis Kingsley direkt hinter mir auftauchte (ich bekam einen mächtigen Schreck und hexte ihm beinahe einen Fluch auf den Hals) und mir die Entscheidung abnahm.

"Ah, Remus, gut dass ich dich treffe! Könnte ich mal mit dir reden?"

Ich nickte nur und folgte ihm in die Küche des Grimmauldplace.

"Remus, ich wollte mit dir über Nymphadora sprechen! Sie ist wirklich verzweifelt! Ich frage mich, wieso du das zu ihr gesagt hast!"

Ich vergrub das Gesicht in den Händen. "Das frage ich mich auch!"

"Liebst du sie?"

"Ja!"

"Warum sagst du dann solche Sachen zu ihr?"

Ich hob den Kopf. "Keine Ahnung! Weißt du, ich habe mich immer gefragt, was sie tun würde, wenn sie mich eines Nachts als *Werwolf* sehen würde!"

"Aber das hat sie doch schon!"

"Was??!"

"Sie war letzten Vollmond bei dir! Sie wollte dir beistehen, aber ich und Sirius waren schnell genug, noch mit ihr zu disappariieren, bevor du sie angreifen kannst!"

"Daran kann ich mich gar nicht erinnern!"

"Gedächtniszauber!"

Ich konnte mich nicht entscheiden, ob ich Kingsley wütend, entsetzt oder enttäuscht ansehen sollte - das Ergebnis war eine Mischung und sah wohl ziemlich bescheuert aus.

*Erinnere dich*

*An unseren Tag*

*Du hast gesagt dass du mich liebst*

*Dass du die Stunden*

*Die wir uns nicht seh'n*

*Bis in ihre Sekunden zählst*

"Nymphadora!" Kingsley hämmerte gegen ihre Zimmertür. "Mach jetzt endlich auf!", rief er schon fast ärgerlich. "Na gut, dann nicht! Das geht auch anders! *Alohomora!*"

Die Tür schwang auf und Kingsley schubste mich in den Raum. Hinter mir knallte die Tür wieder zu. Ich hörte nur noch ein leises "*Colloportus!*", danach war wieder alles ruhig. Einmal abgesehen von dem leisen Schluchzen, dass von dem kleinen Häufchen Elend auf dem Bett kam. Immer wieder wurde sie von Schluchzern geschüttelt und mir drehte sich fast der Magen um - das war *meine* Schuld!

Zwar hatte sie Kingsley zuvor nicht schreien gehört, trotzdem fragte ich leise: "Nymphadora?" Sie fuhr auf.

"R-remus! *Hicks!*"

"Können - können wir reden?"

"R-reden? Worüber *hicks* denn?" Ich sah einen kleinen Funken Wut in ihren Augen aufblitzen.

"Naja . . . über uns . . ."

"Ich *hicks* dachte, es gibt kein 'uns'?"

"Naja, ich habe . . . nachgedacht!"

"Du meinst, Kingsley hat ein ernstes Wörtchen mit dir geredet!"

"Woher weißt du das?"

"Mich wollte er auch unbedingt aufmuntern! Er meinte, du würdest schon noch zu Besinnung kommen . . ." Darüber konnte ich nur den Kopf schütteln.

"Also, was ist jetzt los?" Sie sah mich neugierig an.

"Ich dachte, ich . . . ich . . . ich . . . könnte dich noch einmal fragen!"

"Was könntest du mich fragen?"

*Hab gedacht dass das bleibt*

*Für uns verging*

*Einfach gar keine Zeit*

*Warum wird sie so lang*

*Ohne dich*

"Ich wollte dich fragen, ob du . . . doch mit mir . . . *zusammen* sein willst . . ."

Sie sah mich groß an. "Meinst - meinst du das ernst?"

"Ja!"

"Oh Remus!" Sie fiel mir glücklich um den Hals.

Ich erwiderte die Umarmung - und plötzlich wusste ich, dass ich das Richtige getan hatte.

Ich hätte schon viel früher nachgeben sollen.

*Und so lass ich dich nicht geh'n*

*ohne dass du mir*

*erklärst warum wir*

*bald wie ein Komet verglüh'n*

*wenn deine Augen*

*mir noch vertrauen*

*Dann lass ich dich so nicht geh'n*

Und dann, dann küsste ich sie.

Ich wusste nicht, wieso ich das tat, aber es fühlte sich auf jeden Fall unendlich gut an.

'Wieso hast du das nicht schon früher gemacht?', fragte die Stimme spöttisch.

Ich war kurz davor, mir selbst eine Ohrfeige zu geben, einfach um diesen lästigen Besserwisser (mein Großhirn) mal ein paar Minuten auszuschalten, aber da ich gerade Nymphadora küsste ging das schlecht.

Also beschloss ich einfach, alles zu vergessen und mich vollkommen auf den Kuss zu konzentrieren.

Es klappte ganz gut.

*Ich lass dich so nicht geh'n  
und so lass ich dich nicht geh'n*

Irgendwann löste ich den Kuss, aber wir umarmten uns weiterhin. Jeder hielt sich am anderen fest, ich musste erst einmal alles verarbeiten. Und wahrscheinlich ging es Tonks genauso.

Ich verstand es nicht ganz. Noch vor einer halben Stunde war ich ziellos durch den Wald geirrt, vollkommen verzweifelt, und jetzt saß ich hier mit der schönsten und tollsten Frau der Welt im Arm.

Und plötzlich wusste ich, was ich tun musste.

Ich ließ Nymphadora los und schwang meinen Zauberstab. Einen Augenblick später hielt ich etwas in der Hand. Es war klein, rund und aus Metall.

Ich kniete mich vor sie, was mir einen ziemlich erstaunten Blick einbrachte, und dann sagte ich die Worte, die mein Leben verändern sollten.

"Nymphadora Tonks - willst du mich heiraten?"

*Und so lass ich dich nicht geh'n  
ohne dass du mir  
erklärst warum wir  
bald wie ein Komet verglüh'n  
wenn deine Augen  
mir noch vertrauen  
Dann lass ich dich so nicht geh'n*

Sie war überrascht, das sah ich ihr an, aber ihre Antwort kam nur Sekunden nach meiner Frage.

"Ja!"

Ich hätte Luftsprünge machen können . . .

Stattdessen aber steckte ich ihr den Ring an den Finger und küsste sie erneut.

Es war der glücklichste Tag in meinem Leben.

Pardon, als unser Sohn geboren wurde war ich noch glücklicher, aber sonst kann diesen Moment nur die Hochzeitsnacht toppen.

Auf jeden Fall habe ich es nie bereut, dass ich ihr den Antrag gemacht habe.

*Nie.*

*Wenn deine Augen  
mir noch vertrauen  
dann lass ich dich so nicht geh'n*

Wir erzählten uns noch bis spät in die Nacht Geschichten aus unserem Leben. Wir lachten und weinten gemeinsam.

Irgendwann legten wir uns schlafen.

(Ja, wir gingen tatsächlich ganz normal zu Bett - selbstverständlich nicht ohne einen Gutenachtkuss!)

Dora schlief sofort ein.

Ich aber lag noch eine Zeit lang wach und 'diskutierte' mit mir selbst.

'Bist du sicher, dass das nicht ein bisschen *zu* schnell gegangen ist?'

"Ja!", antwortete ich leise aber fest und zum ersten Mal in meinem Leben *wusste* ich, dass *ich, Remus John Lupin* Recht hatte und nicht die Stimme.

Mit diesem absolut umwerfenden Gefühl schlief ich ein.

#####

so, das ist das erste chap von vielen (hoffentlich noch kommenden)! kommis büdde!

\*liebguck\*



# JP/LE: Nur geträumt

Das Lied ist von *Nena* und dieses Chap ist *Schneeeule11* gewidmet.

**Lily Evans:**

## Nur geträumt

"Nein, Potter! Ich sagte *Nein!*" Wütend funkelte Lily den 'hübschen' Siebtklässler an. Wieso verstand er einfach nicht, dass er sie in Ruhe lassen sollte?

Kopfschüttelnd machte sich das Mädchen auf den Weg in die Bibliothek, sie wollte noch Hausaufgaben machen.

"Evans! Hey, Evans!"

"Lass mich in Ruhe, Black! Du siehst doch, dass ich arbeite!"

Aber Sirius beugte sich über die Schulter des hübschen Mädchens und warf einen neugierigen Blick auf Lilys Pergament.

"Amortentia?", fragte er überrascht.

"Black, bitte erklär mir nicht, dass dein Gehirn so klein ist, dass du dir nicht einmal die Hausaufgaben merken kannst!" Lily verdrehte genervt die Augen.

"Das nicht, ich hab die Aufgaben schon gemacht!"

"Ach ja? Und wann bitte?"

"In Geschichte der Zauberei! Aber darum geht's nicht!"

"Worum dann, wenn ich fragen darf?"

"Um James!"

*Ich bin so allein*

*Ich will bei dir sein*

*Ich seh deine Hand*

*Hab sie gleich erkannt*

Lily stöhnte auf. "Der Typ kann mir echt gestohlen bleiben - du übrigens auch!"

"Ich weiß! Aber das ist unwichtig! Also, wenn du schon so brav schreibst, müsstest du doch eigentlich alles über Amortentia wissen!"

"Wieso? Willst du etwa einen Trank brauen?", fragte Lily misstrauisch.

"*Ich* nicht!"

"Wer dann? Jetzt komm endlich mal zum Punkt!" Die rothaarige Hexe wurde langsam sauer.

"James!"

"*Waaaaas???* Für wen?"

"Jetzt denk doch mal nach!"

"Ja ja, okay, aber wieso tut er das?"

Sirius seufzte. Dann setzte er sich neben Lily. "Das, was ich dir erzähle, bleibt unter uns, ja?"

Lily nickte, Sirius konnte die Neugier in ihrem Blick sehen.

"Lily - James liebt dich *wirklich!* Dass du ihn ständig abweist, macht ihn verrückt! Ich weiß, nach außen hin sieht es aus, als würde er das ganz locker nehmen, aber er weint am Abend, wenn wir alleine sind, auch mal!"

"*WAAAAS???!?*"

"Lily, bitte sag das ja nicht weiter!", flehte Sirius die attraktive Siebtklässlerin an. Sie nickte.

"Okay. Und jetzt, Lily, antworte bitte ganz ehrlich - sag mir die Wahrheit! Liebst du James?"

*Mein Kopf tut weh  
Mach die Augen zu  
Ich lieg im grünen Gras  
Und erzähl dir was*

Lily wollte schon aufbrausen, als ihr plötzlich ein Gedanke kam - eine Möglichkeit, die sie bis jetzt noch nie in Erwägung gezogen hatte.

Vielleicht liebte sie Potter ja doch?

"Ich . . . ich weiß nicht . . .", antwortete sie zögernd.

"Lily, bitte, du musst ihn einfach lieben - sonst geht er an der ganzen Sache noch zu Grunde!"

Es war das erste Mal in ihrem Leben, dass Lily Sirius Black *verzweifelt* sah. Sie dachte noch einmal nach. Was empfand sie eigentlich für Potter? Und plötzlich spürte sie in ihrem Inneren die Schutzmauer, die sie schon vor fünf Jahren gegen seine aufdränglichen Annäherungsversuche aufgebaut hatte, bröckeln. Und was sie dahinter entdeckte wollte sie selbst kaum glauben.

"Oh mein Gott - ich liebe diesen Idioten tatsächlich!"

*Ich hab heute nichts versäumt  
Denn ich hab nur von dir geträumt  
Wir hab'n uns lang nicht mehr gesehn  
Ich werd mal zu dir rüber gehn*

"Meinst du das ernst?", fragte Sirius, sichtlich erleichtert.

Lily nickte unsicher.

Erleichtert fiel ihr Sirius um den Hals - was ihm eine Ohrfeige seitens Miss Evans eintrug.

"Au!", maulte er.

"Selbst schuld!", meinte sie ungerührt.

"Hey, Friede!"

"Also, was machen wir jetzt? Ich meine, ich kann ja schlecht den Jungenschlafsaal stürmen, mich Potter um den Hals werfen und ihm laut meine Liebe verkünden!"

Sirius lachte. "Das stimmt - obwohl ihm das sicher gefallen würde! Aber wir brauchen eine Strategie! Wir müssen dich ihm irgendwie ganz plötzlich vor die Nase setzten!"

"Ich dachte, ihr wärt Freunde?"

"Klar, aber wir sind ja auch Rumtreiber! Apropos Rumtreiber - Remus würde uns sicher helfen!"

"Und Peter?"

Sirius machte eine wegwerfende Handbewegung. "Der würde James nur alles verraten!"

*Alles was ich an dir mag  
Ich mein das so wie ich es sag  
Ich bin total verwirrt  
Ich werd verrückt wenn's heut passiert*

Nachdem die beiden gut eine halbe Stunde (ergebnislos) nachgedacht hatten, schlug Lily sich plötzlich die Hand vor die Stirn. "Mein Gott, was sind wir blöd - der Weihnachtsball!"

Auch Sirius schien ganz entsetzt zu sein. "Wieso einfach, wenn's auch umständlich geht!"

"Also, am wichtigsten ist, dass er mich überhaupt fragt - das ist dein Job! Am besten vor ganz vielen Leuten!. Und Remus sollte auf jeden Fall eine Kamera dabeihaben! Es ist doch eh Herrenwahl, oder?"

"Ja, zum Glück! Ich werde ab nächster Woche versuchen, Jamie dazu zu bringen, dass er dich fragt!"

"Jamie?" Lily kicherte.

"Ja, so nennen wir ihn immer, wenn wir alleine sind!"

"Wieso nur dann?"

"Weil er uns sonst umbringen würde!"

*Mir ist schon ganz heiß  
Ich geh' auf dich zu  
Deine Blicke ärgern mich  
Denken immer nur an Dich*

"Evans! Hey, Evans!"

"Was ist denn jetzt schon wieder, Black?" Genervt drehte sich Lily um.

"Krone - er traut sich nicht!"

"Was traut er sich nicht? Mann, Black, musst du immer in Rätseln sprechen?"

"Musst du immer jemand anderen für dich denken lassen?"

"Black, ich warne dich!"

"Ja ja, schon gut!" Der supersüße Gryffindor verdrehte genervt die Augen. "James traut sich nicht, dich zu fragen! Du weißt schon wegen dem Weihnachtsball!"

*Ich hab' heute nichts versäumt  
Denn ich hab' nur von dir geträumt  
Wir haben uns lang nicht mehr gesehn  
Ich werd' mal zu dir rübergehn*

"Black? Das meinst du jetzt aber nicht ernst, oder? Potter traut sich nicht, mich zu fragen??"

"Genau!" Sirius nickte.

"Dann lass' dir was einfallen! Verprich ihm irgendetwas - keine Ahnung - dass du bei McGonagall quer durch den Raum pinkelst oder so!" Lily zuckte mit den Schultern.

"Spinnst du?"

"Hast du eine bessere Idee?"

Sirius warf der hübschen Rothaarigen einen wütenden Blick zu und wollte gerade etwas erwidern, als er James am Ende des Ganges entdeckte. "Ich denke nach!", wisperte er Lily zu. Dann rief er ihr wütend zu:

"Hey, Evans, das stimmt doch gar nicht! Ich hab keine Regeln gebrochen, du musst Gryffindor keine Punkte abziehen!"

Lily verstand sofort. "Doch, und jetzt hör auf, immer alles zu leugnen!"

"Ich leugne nichts, ich sage die Wahrheit!"

"Ha ha ha! Ich lach mich tot - ich dachte bis jetzt, du kennst das Wort noch nicht einmal!"

"Was hast du denn angestellt?", fragte James, der eben heran getreten war, seinen besten Freund.

"Nichts!"

"Doch er hat-", begann Lily, aber Sirius hatte seinen Freund eilig weiter gezogen. Lily seufzte erleichtert. Normalerweise war sie voller guter Ideen, aber James' Anwesenheit hatte sie total durcheinander gebracht. Kopfschüttelnd widmete sich die Junge Hexe wieder ihren Hausaufgaben für Zaubersprüche.

*Alles was ich an dir mag  
Ich mein das so wie ich es sag  
Ich bin total verwirrt  
Ich werd' verrückt wenn's heut passiert*

"Evans! Hey, Evans!"

Als Lily ihren Nachnamen gehört hatte, wollte sie gerade herumfahren und Sirius anfahren, dass er sie gefälligst in Ruhe lassen sollte, als sie plötzlich merkte, dass es eben James gewesen war, der gerufen hatte.

"Was willst du, Potter?" Lily sah sich unauffällig um, Sirius grinste erwartungsvoll und Remus' Zeigefinger lag auf dem Auslöser seiner Kamera.

"Gehst du mit mir zum Ball?"

"Gerne!" Die rothaarige Gryffindor lächelte ihr

*so-verdrehst-du-jedem-halbwegs-normal-tickenden-Boy-den-Kopf-Lächeln.*

James fiel in Ohnmacht.

*Ich hab' heute nichts versäumt  
Denn ich hab' nur von dir geträumt  
Wir haben uns lang nicht mehr gesehn  
Ich werd' mal zu dir rübergehn*

"James?"

"E-evans?", flüsterte der Junge rauh.

"Wie wär's wenn du mich *Lily* nennen würdest?"

"W-w-w-was?!" James, der in einem Bett im Krankenflügel lag, setzte sich aprupt auf.

"Shh, du solltest dich nicht überanstrengen!", meinte Lily besorgt.

"Was ist denn passiert?"

"Ich hab gesagt, dass ich mit dir zum Ball gehe und du bist umgekippt!"

"Meinst du das ernst? ich meine, gehst du wirklich mit mir hin?"

"Ja!"

James war kurz davor, erneut ohnmächtig zu werden, aber Lily packte ihn und legte fürsorglich eine Hand auf seinen Rücken.

Das half allerdings nicht viel, denn alleine ihre Berührung schaltete jegliches vernünftiges Denken seinerseits aus.

*Alles was ich an dir mag  
Ich mein das so wie ich es sag  
Ich bin total verwirrt  
Ich werd' verrückt wenn's heut passiert*

Langsam und ziemlich nervös stieg Lily die Stufen zur Eingangshalle, wo sie sich mit James treffen wollte, hinunter.

Heute war endlich der Ball.

"Evans!"

"Halt die Klappe, Black! Wo ist James?"

"Ihm ist schlecht!"

"Ist er krank?"

"Nö, bloß seeeeeeeeeeehhhhhhhhr aufgeregt!"

"Da ist er nicht alleine!"

"Aber du kotzt nicht, oder?"

Bevor Lily antworten konnte, hielt ihr der zufrieden grinsende Remus etwas unter die Nase. "Guck mal!"

Auf dem Photo war ein leichenblasser James zu sehen.

"Die Gesichtsfarbe könnte ungefähr mit deinem jetzigen Zustand übereinstimmen!", stellte der Werwolf an seinen Freund gewandt, der eben die Gruppe erreicht hatte, fest.

"Nöö, auf dem Photo ist er nicht grün!", spottete Sirius.

Lily bemerkte James erst, als er zaghafte "Ha-hallo, Lily!" sagte.

Spontan warf sie sich ihm um den Hals.

*Ich hab' heute nichts versäumt  
Denn ich hab' nur von dir geträumt  
Wir haben uns lang nicht mehr gesehn  
Ich werd' mal zu dir rübergehn*

"Ich kann nicht mehr!" Sirius schnappte nach Luft und verließ die Tanzfläche. Er ging zu Remus, der mit Peter an der Bar saß.

"Ich vermute mal, er will diskret sein und uns alleine lassen!", grinste Lily. Sie wirbelte schon den ganzen Abend mit James über das Parkett, die beiden wurden nicht müde.

Die Lieder wurden immer langsamer, Lily und James tanzten immer enger zusammen.

Irgentwann lag Lilys Kopf auf James' Brust.

"Ich liebe dich!", flüsterte Krone leise.

"Ich dich auch!", flüsterte Lily noch leiser zurück.

"Ich dachte, du hasst mich!"

"Das dachte ich auch!"

Langsam hob Lily den Kopf.

Ihr Blick begegnete dem seinen und sobald sie sich erst einmal in die Augen blickten, konnten sie so schnell nicht mehr wegsehen.

Ihre Lippen kamen sich immer näher . . . und näher . . . und näher . . .

*Alles was ich an dir mag*

*Ich mein das so wie ich es sag*

*Ich bin total verwirrt*

*Ich werd' verrückt wenn's heut passiert*

"Evans und James, ich hätte nie gedacht, dass das einmal passieren würde!"

"Das ist der Beweis, dass du schlicht und einfach blöd bist, Sirius!"

"Lily, seit wann nennst du mich Sirius?"

"Seit wann nennst du mich Lily?"

"Seit du mich Sirius nennst!"

"Jamie, komm, wir gehen und lassen diesen Idioten mit seinem Rudel sabbernder Verehrerinnen alleine!"

"Wieso nennst du mich Jamie?"

"Sirius tut es auch, er hat mir davon erzählt! Außerdem wollte er dich schon gestern vor der ganzen Klasse so nennen, ich hab ihn gerade noch davon abhalten können!"

"Das stimmt doch gar nicht!", beschwerte sich Sirius.

"Halt die Klappe, Patfoot!" Damit nahm James Lilys Hand und zog sie mit sich hinaus auf die Schlossgründe.

#####

kommiss:

@ForeverTONKS: danke! \*knuddel\* ich hab dich soooooo lieb! ;)

@GinnyFan94: oh, du lobst mich ja bis zum himmel! ;) \*knuddel\* klar, ich antworte immer auf kommiss!

@lilyjay: also, wenn du zum heulen anfängst, weil es dir gefällt, kann ich dir nur mit einem päckchen taschentücher helfen! :D

@Tonks4ever: tja, deinem namen entnehme ich, dass du nichts gegen tonks hast, also dachte ich, da kann ich dir das chap gleich widmen . . . du kriegst übrigens noch ein chap, wenn du willst! du musst bloß warten, bis der rest meiner 'user-freunde' durch ist! ;) wünsch dir ein pairing, es darf bloß kein slash sein . . .

@queenie: oh, danke! schön, dass du's gelesen hast! bist ja eben doch meine kleine kommiqueen!  
\*knuddel\*

@kleine: also, ich finde den kommi auch toll, aber das haben wir eh schon ausgiebig diskutiert! ;) haben sie dir deinen thread auch ent-spamed? X(

über weitere kommiss würde ich mich selbstverständlich nicht beschweren . . . ;)

# DM/HG: I'm just a kid

Das Lied ist von *Simple Plan* und dieses Chap ist *lolaine* gewidmet.

**Draco Malfoy:**

## I'm just a kid

Es brannte.

Ich musste die Zähne fest zusammen beißen, um nicht laut los zu schreien.

Ich hasste es.

Ich hasste es, wenn das Mal brannte.

Ich hasste, dass es überhaupt in meinen Arm eingebrannt war.

Ich hasste den Dunklen Lord.

Ich hasste es, dass ich ein Todesser war. Pardon - ich hasste es, dass ich ein Todesser *gewesen* war. Das änderte allerdings auch nichts an der verdammten Tätowierung auf meinem linken Unterarm.

Also biss ich mir auf die Lippen und dachte an *sie*.

Einfach ignorieren und ablenken.

Das half immer.

*I woke up it was seven*

*I waited till eleven*

*Just to figure out that no one would call*

"Au!" Ich hatte ungewollt aufgeschrien, als der Schmerz erneut wie tausend Messer durch meinen Arm gefahren war.

"Draco, alles okay?", fragte Pansy besorgt.

"Ja ja!" Ich hatte ja nichts gegen Pansy, aber sie nervte doch schrecklich.

*I think I've got a lot of friends but I don't hear from them*

*What's another night all alone?*

*When your spending everyday on your own*

*And here it goes*

Als das Mal erneut brannte, schaffte ich es, keinen Laut von mir zu geben, aber mein Gesicht war wohl ziemlich schmerzverzerrt, denn nun wurden auch Blaise und Theo auf mich aufmerksam.

"Draco, du siehst echt nicht gut aus!"

"Besten Dank auch!", brummelte ich gekränkt.

Blaise verdrehte genervt die Augen. "Dray, ich meine dass du ziemlich blass bist - um nicht grün zu sagen! Ist dir schlecht?"

"Nein!" Ich nickte erst zu Flitwick, in dessen Unterricht wir gerade saßen, dann deutete ich auf meinen Unterarm.

Theo hob fragend die Augenbrauen und formte mit den Lippen die Worte "*Dunkler Lord?*"

Ich nickte leicht und sah mich um. Als ich sicher war, dass sich alle auf den Unterricht konzentrierten, flüsterte ich: "Ich glaube, er will mich gezielt fertig machen!"

Kaum, dass ich ausgesprochen hatte, kam eine weitere Schmerzwelle.

Ich schrie kurz auf, dann wurde alles schwarz.

*I'm just a kid and life is a nightmare  
I'm just a kid, I know that it's not fair  
Nobody cares, cause I'm alone and the world is having more fun than me  
Tonight*

"Au!"

"Draco! Er wacht auf!"

Mühsam öffnete ich die Augen. Ich lag im Krankenflügel und um mein Bett herum standen vier Personen: Pansy, Theo, Blaise und *sie*.

"H-hermione!", krächzte ich.

"Alles ist gut, Dray!"

"Was ist passiert?"

"Du bist in Zauberkunst umgekippt!", erklärte Theo.

"Wie lange ist das her?"

Theo und Blaise warfen sich bedeutungsvolle Blicke zu und mir schwante nichts gutes. Trotzdem überraschte mich die Antwort.

"Zwei Wochen!"

"Waaas??! A-aber wieso so lange?"

"Madam Pomfrey hat keine Ahn-" Aber Blaise wurde von Hermione unterbrochen.

"War es der *Fleck*?"

Ich wusste sofort, was sie meinte. "Ja!"

"Dann hat *Er* das absichtlich gemacht!"

*And maybe when the night is dead, I'll crawl into my bed  
Staring at these four walls again  
I'll try to think about the last time, I had a good time*

"Glaubst - glaubst du wirklich?", fragte Pansy zweifelnd nach.

"Ja!" Hermione war sich ihrer Sache sicher.

"Vielleicht hat sie Recht!", meinte Blaise nachdenklich.

"Zuzutrauen wäre es ihm!", überlegte Theo.

"Ja! Das ist sein . . . ähh . . . Stil!" Ich stimmte vollkommen mit Hermione überein.

"Madam Pomfrey darf es auf keinen Fall erfahren!"

*Everyone's got somewhere to go  
And they're gonna leave me here on my own  
And here it goes*

"Also, keiner erfährt etwas! Den Lehrern erzählen wir, du hättest bis spät in die Nacht gelernt !", schlug Hermione vor.

"Deshalb liegt man doch keine zwei Wochen auf der Nase!", beschwerte sich Theo.

"Hast du vielleicht 'ne bessere Idee?", fragte Pansy erbost.

"Klar!" Blaise kicherte. "Dray hat sich heimlich so lange mit Feuerwhiskey zugehörnt, dass-"

"Sehr logisch!", unterbrach ihn Hermione.

Ich hatte nachgedacht und nichts zu der Unterhaltung beigetragen.

Plötzlich fragte ich das, wovor ich am meisten Angst hatte: "Was mache ich, wenn es wieder passiert?"

*I'm just a kid and life is a nightmare  
I'm just a kid, I know that it's not fair  
Nobody cares, cause I'm alone and the world is having more fun than me*





"Du hast so viel Blut verloren - wir dachten, du stirbst - und d-deine Hand-"  
"Was ist mit ihr?", fragte ich scharf - ich wagte es nicht, selbst nachzusehen.  
"Sie - sie ist - ab-"  
Ich lächelte zufrieden,

"Da freut dich?" Hermione war sichtlich geschockt.  
"Das Mal ist weg!"  
"Aber deine Hand auch!"  
"Das war es mir wert!"

Ich lächelte und ließ mich zurück in die Kissen meines Bettes im St Mungo Hospital für magische Krankheiten und Verletzungen sinken.

*I'm just a kid and life is a nightmare  
I'm just a kid, I know that it's not fair  
Nobody cares, cause I'm alone and the world is ...  
Nobody wants to be alone in the world  
Nobody cares, cause I'm alone and the world is having more fun than me.  
Tonight.*

Ich ging durch die Korridore von Hogwarts.  
Vor fünf Minuten war ich angekommen. Da heute ein durchaus schöner Sonntag war, hielt sich der Großteil der Schüler außerhalb der Schule auf.  
Ich aber suchte nur eine Person.

Als ich in den Sonnenschein trat brauchte ich mich nur zwei Sekunden umzusehen.  
Sie saß im Schatten eines Baumes, alleine.  
Sie hob den Kopf und ich winkte.  
Sie erhob sich und kam auf mich zugelaufen.

Sie fiel mir um den Hals und ich wirbelte sie im Kreis herum - meine magische Prothese wirkte Wunder.

*I'm all alone tonight  
Nobody cares tonight  
Cause I'm just a kid tonight*

"Ich muss dir noch etwas sagen!" Das war im Krankenhaus klar geworden. "Ich liebe dich, Hermione!"  
"Ich dich auch, Draco!"  
"Trotz-" Ich wedelte mit meiner falschen Hand.  
Sie lächelte.

"Dein Charakter zählt, nicht deine Hände!"  
Dann küsste sie mich.

#####

ein bisschen düster, ich weiß! tut mir leid! verzeiht ihr mir? :D \*liebguck\*

#####

*kommis:*

@**Rumtreiberin**: danke! freut mich, wenn's dir gefällt!

@**ForeverTONKS**: tut mir leid, wenn du es nicht magst, aber es war federles wunsch! hab ich dir schon gesagt, dass du dir auch ein pairing wünschen darfst? dann kriegst du auch mal ein chap! aber kein slash! :D

@**kleine**: hey! aarrggghhh, das mit den threads geht mich so an! meinen haben sie von 12 seiten auf 3 verkürzt! \*wütend auf den boden stampf\*

@**queenie**: danke! ich bin froh, wenn's dir gefällt! du kriegst auch mal ein chap - ich tippe, dein wunschpairing ist rw-hg? ;) :D

hey, wer brav kommentiert, dem widme ich chaps . . . :p